

GR Mag. Astrid Schleicher  
**Dringlicher Antrag**

An den  
Gemeinderat der  
Landeshauptstadt Graz

Graz, am 15. Juni 2023

Betreff: Sicherheitskonzept für Grazer Hundewiesen  
**Dringlicher Antrag**

Die Grazer Hundewiesen bieten Hunden in einem eingezäunten Bereich Spiel- und Freilaufflächen, auf denen sie sich ohne Leinen- oder Maulkorbpflicht austoben und sich mit ihren Artgenossen sozialisieren können. Die Grazer Hundewiesen sollen deshalb ein Ort sein, in dem sich die Hunde in einem sicheren bzw. abgesicherten Bereich bewegen dürfen.

Doch leider kann die Stadt Graz nicht immer für die Sicherheit der Hunde garantieren. So sind am Pfingstwochenende zwei Hunde verendet, nachdem sie Giftköder gefressen hatten. Am Sonntag wurde der zweijährige Rottweiler-Rüde Destino auf der Hundewiese nahe der HTL Bulme in Gösting vergiftet und ist am Weg in die Tierklinik verendet. Danach traf es den vierjährigen Prager-Rattler-Rüden Balu. Bei seiner Gassirunde hustete er Schaum und fing an, Blut zu speien. Balu musste in der Tierklinik eingeschläfert werden. In beiden Fällen sollen Giftköder der Grund für die verendeten Tiere gewesen sein.

Giftköderattacken stellen für ihre Besitzer eine große finanzielle und allem voran psychische Belastung dar. In vielen Fällen gehen Giftköderattacken leider tödlich aus. Es ist für die Besitzer und Familien alles andere als leicht, ihr Haustier und damit einen Teil ihrer Familie zu verlieren. Daher muss alles dafür getan werden, Hund und Mensch rasch und so gut es geht vor den Folgen hinterhältiger Giftköderattacken zu schützen.

Namens des (Korruptions-) Freien Gemeinderatsklubs ergeht daher nachfolgender

**Dringlicher Antrag**  
gem. § 18 der GO f. d. Gemeinderat  
der Landeshauptstadt Graz

Der Gemeinderat wolle beschließen:

1. Die zuständigen Stellen der Stadt Graz mögen bis Ende September/Anfang Oktober ein Sicherheitskonzept erarbeiten, das die Grazer Hundewiesen und die Bereiche rund um die Grazer Hundewiesen sicherer vor Giftköderattacken macht.
2. Dieses Sicherheitskonzept soll auch Überlegungen enthalten, wie die Grazer Hundewiesen und die Bereiche rund um die Grazer Hundewiesen per Videosicherheitseinrichtung vor potentiellen Giftköderattacken geschützt werden können.